

Ressort: Vermischtes

Wetter: In Nordhälfte wechselnd bis stark bewölkt

Offenbach, 30.07.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es in der Nordhälfte wechselnd, zeitweise auch stark bewölkt. Wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte, ziehen zeitweise einzelne Schauer oder kurze Gewitter durch.

Nach Südosten zu scheint dagegen länger die Sonne. Nachmittags werden die Wolken im Westen dichter und gegen Abend beginnt es etwas zu regnen. Die Temperatur steigt dabei auf Höchstwerte zwischen 20 Grad an der Nord- und Ostsee und 27 Grad am Oberrhein. Der Wind weht im Süden nur schwach, in der Nordhälfte mäßig bis frisch, in Böen stark aus West bis Südwest. In der Nacht zum Mittwoch fällt insbesondere in der Nordhälfte zeit- und gebietsweise schauerartiger Regen. Im Süden ist es wechselnd, ganz im Süden auch gering bewölkt. Nur örtlich können noch ein paar Tropfen fallen. Stellenweise bildet sich dort aber Nebel. Die Temperatur sinkt auf Tiefstwerte zwischen 17 und 10 Grad. Im Norden weht weiterhin lebhafter Westwind. Am Mittwoch ist es zunächst wechselnd bis stark bewölkt. Während es in der Südhälfte im Laufe des Tages weiter auflockert und die Sonne länger scheinen kann, muss im Norden und dort bevorzugt im Bereich der Küsten mit einzelnen Schauern, örtlich auch mit Blitz und Donner, gerechnet werden. Nachmittags kann sich die Sonne auch im Westen mehr und mehr gegen die Wolken durchsetzen. Die Temperatur steigt in der Nordhälfte auf 19 bis 25 Grad und in der Südhälfte auf 23 bis 29 Grad mit den höchsten Werten im Südwesten. Der Wind ist schwach bis mäßig, im Norden anfangs in Böen noch stark und kommt aus südwestlicher Richtung. In der Nacht zum Donnerstag ist es meist gering bewölkt oder klar. Nur im Norden halten sich noch dichtere Wolken. Ganz vereinzelt kann es noch kurze Schauer geben. Es werden Tiefsttemperaturen von 17 bis 10 Grad erwartet. Am Donnerstag ist es im Nordosten wolkig, Schauer bilden aber die Ausnahme. Ansonsten scheint die Sonne vom meist nur leicht bewölkten Himmel. Dabei bleibt es weitestgehend trocken. Die Temperaturen steigen auf Höchstwerte zwischen 24 Grad im Nordosten und bis 33 Grad am Rhein, an den Küsten bleibt es bei auflandigem Wind etwas kühler. Der Wind weht allgemein schwach aus unterschiedlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18653/wetter-in-nordhaelfte-wechselnd-bis-stark-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619